



Buechemer Blettli

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch am Irchel

Nr. 234, Juli 2021, 39. Jahrgang

Inhalt

Editorial	2
Gemeinderat	3-6
Katholische Kirche	7
Reformierte Kirche	8-10
Turnverein	11
Kinderturnen	11
Tabakprävention	12
Pro Senectute	13
MuKi-Turnen	13
Wussten Sie schon ...	14/15
Bibliothek	16-20
Zürcher Weinland	20
Rätsel	21/22
Leserbrief	23
Fit im Alter	25
Agenda	27
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	28



Foto: Nadine De Brito

Corona-Ende?

Sind Sie schon geimpft? Wie oft mussten Sie diese Frage in den letzten Wochen beantworten? Sicher einige Male! Ich habe diese Frage gerne mit «ja» beantwortet, gehöre ich doch zu diesen, die keine Angst vor Nebenwirkungen und evtl. Spätfolgen hat. Aber selbstverständlich habe ich auch für diejenigen Verständnis, die sagen: mir sind die Impfstoffe zu unsicher, ich lasse es. Jeder soll das selber für sich entscheiden.

Aber ob geimpft oder nicht, sicher freuen Sie sich auch darüber, dass es nun wieder mehr Lockerungen gibt. Ich freue mich am meisten, dass wir in den Restaurants auch wieder in den Innenräumen sitzen dürfen. Obwohl, unseren Besuch in einem Emmentaler Restaurant habe ich auch auf der Terrasse genossen. Unter dem schützenden Dach, mit Woldecke und warmen Chriesisteiseckli wurden wir bei Regen und nicht wirklich warmen Temperaturen mit feinem Essen verwöhnt. Ich fühlte mich ein wenig in die Kindheit zurückversetzt als wir im Zelt, ebenfalls in Decken eingehüllt, das Regenwetter genossen.

Wie sind Sie durch diese Zeit der Einschränkungen gekommen? Eine Kollegin sagte mir letzthin hinter vorgehaltener Hand: «Weisst Du, eigentlich habe ich diese Zeit genossen. Keine Termine am Abend, keine Veranstaltungen und man hatte für alles, auf was man gerade keine Lust hatte eine Ausrede: «Corona bedingt passt es leider nicht»!

Neu sind auch Reisen in ferne Länder wieder ein Thema, viele Länder gelten nicht mehr als Risikogebiet und diese sind sicher froh, wenn die Touristen wieder anreisen. Ich halte mich da noch zurück, traue ich doch der «Corona-Ruhe» noch nicht ganz. Bei längerfristigen Plänen hätte ich immer noch ein mulmiges Gefühl und lasse es deshalb bleiben.

Ich hoffe natürlich, dass wir die Corona-Krise bald definitiv überwunden haben. Es wäre doch schön, wenn wir wieder mit Leuten schwatzen könnten, ohne weit auseinander stehen zu müssen, Freunde wieder umarmen dürfen, wenn wir ohne Maske und beschlagene Brille in Räume treten können und wenn man wieder Events und Konzerte besuchen darf, ohne vorerst abzuklären ob diese überhaupt stattfinden und was für Auflagen es gibt. Hätten wir uns vor zwei Jahren vorstellen können, dass wir uns solche Banalitäten wünschen? Alles war so selbstverständlich - und heute - freut man sich, wenn die Home-office-Zeit zu Ende geht und man wieder ins Büro darf!

Die Infektionszahlen sehen in der Schweiz positiv, also nicht so positiv im Sinne von positiv getestet sondern positiv da die Zahlen sinken, aus. Es gibt weniger Ansteckungen und weniger Hospitalisationen. Ein Lichtblick am Ende des Tunnels. Hoffen wir ganz fest, dass es so weitergeht, dass wir uns noch ein wenig zusammenreissen können und nicht alle Massnahmen schleifen lassen, so dass wir bald unser normales Leben zurück haben, sofern wir das denn wollen.

/um



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate Mai und Juni 2021

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Wyland Real Estate AG, Hirzenmätteli 1, 5400 Baden;
Neubau von zwei Doppelfamilienhäusern, Grundstück Kat.-Nr. 1363, Im Obstgarten, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Peter Ganz, Im Steinen 1, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Schutzvertrag, Liegenschaft Vers.-Nr. 240, Grundstück Kat.-Nr. 581, Hauptstrasse 7, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)
- Rahel und Andreas Seifert, Langenbachstrasse 13, 8414 Buch am Irchel;
Genehmigung Schutzvertrag, Liegenschaft Vers.-Nr. 375, Grundstück Kat.-Nr. 1730, Langenbachstrasse 13, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ES III)

Besoldungsverordnung

Die Gemeindeversammlung vom 25. November 2016 hat die Besoldungsverordnung neu erlassen. Seither gab es keine Änderungen. Der Gemeinderat möchte hinsichtlich der neuen Amtsperiode 2022 – 2026 die Grundpauschalen der Behördenbesoldungen per 1. Januar 2022 erhöhen. Das Geschäft wurde deshalb vorbereitet und der RPK zur Prüfung übergeben. Vorgesehen ist die Antragstellung der Besoldungserhöhungen an die Gemeindeversammlung vom November.

Friedensrichteramt

Am 13. Juni 2021 wurde Solvej Schiantarelli aus Buch am Irchel durch die Stimmbürger/innen als Friedensrichterin für die Amtsperiode 2021–2027 gewählt. Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und wünscht

Frau Schiantarelli viel Erfolg und Freude an der Tätigkeit. Die neue Amtsinhaberin ist per Email solvej.schiantarelli@buchamirchel.ch oder per Telefon 052 305 32 21 erreichbar.

Der bisherige Amtsinhaber, Stephan Tschachtli, ist nach 30jähriger Funktion nicht mehr zur Wahl angetreten. Für seinen langjährigen Einsatz bedankt sich der Gemeinderat herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Friedhof

- Auf dem Friedhof Buch am Irchel werden die Erdbestattungsgrabreihen 1 bis 3 der Bestattungsjahre 1990 bis 1995 nach Ablauf der Ruhefrist aufgehoben. Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden gebeten, Grabsteine und Grabandenken bis zum 31. August 2021 zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde Buch am Irchel die nicht abgeholten Grabsteine und Grabandenken wegräumen. Für das Räumen dieser Gräber besteht durch die Gemeinde an die Angehörigen keine Entschädigungspflicht.
- Die Kirchenstützmauer ist ost- und südseitig brüchig und muss deshalb renoviert werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag im freihändigen Verfahren an das Baugeschäft Fehr & Sohn GmbH zum Preis von CHF 39'386.60 (inkl. MwSt.) erteilt. Die Aufwendungen sind im Budget 2021 eingestellt.

Gastwirtschaftspatent

Der Gemeinderat erteilte ein Patent zur Führung einer Gastwirtschaft bei der Siedlung Sandwies an Michael Bertschi. Das bestehende Angebot des «Hoflädli Sandwies» wird mit der Möglichkeit der Einnahme von Speisen und Getränken ergänzt.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt und es konnten insgesamt CHF 127'215.20 Grundsteuern veranlagt werden.

Kanalisation

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Kanalisationsanschlussgebühren von CHF 9'362.50 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Kreditabrechnungen

- Giebel: Mit dem Beschluss vom 25. Juni 2020 genehmigte der Gemeinderat für die Erneuerung des Giebels einen Kredit von CHF 82'000.00 inkl. MwSt. Die Arbeiten sind unterdessen abgeschlossen. Die Bauabrechnung weist Aufwendungen von insgesamt CHF 77'144.40 aus. Dies ergibt einen Minderaufwand von CHF 4'855.60.
- Fernwärmeheizung: Die Bauabrechnung Sanierung Heizzentrale der Fernwärmeheizung zeigt Ausgaben in der Höhe von CHF 867'189.30. Gegenüber dem bewilligten Kredit der Gemeindeversammlung vom Juni 2019 von CHF 864'000.00 inkl. MwSt. ergibt dies eine Kreditüberschreitung von CHF 3'189.30. Diese Kreditabrechnung wird den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung zur Abnahme unterbreitet.

Personelles

Die Ausschreibung der neu geschaffenen Stelle «Leiter/in Gemeindewerke» mit einem Beschäftigungsgrad von 80% erfolgte Ende April 2021. Das Selektionsverfahren und die Vorstellungsgespräche fanden im Mai und Juni statt. Tim Fehr aus Buch am Irchel konnte für diese Anstellung gewonnen werden. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass Tim Fehr in fachlicher sowie in persönlicher Hinsicht bestens für diese Aufgabe geeignet ist. Herr Fehr wird seine Stelle per 1. Oktober 2021 antreten. Der Gemeinderat heisst ihn herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude in seiner neuen beruflichen Tätigkeit.

Revisionsberichte

Der Gemeinderat hat die Revisionsberichte «finanzielle Prüfung der Jahresrechnung» sowie die KVG-Revision (Prämienübernahmen Krankenversi-

cherung) abgenommen. In beiden Berichten konnte der Revisor festhalten, dass die Abrechnungen korrekt erfolgt sind.

Rücktritt Sven Stüssi

Das Gemeinderatsmitglied Sven Stüssi hat sein Rücktrittsgesuch beim Bezirksrat Andelfingen eingereicht. Der Bezirksrat Andelfingen hat mit dem Beschluss vom 16. Juni 2021 dem Rücktrittsgesuch entsprochen und gleichzeitig den Gemeinderat angewiesen, die Ersatzwahl durchzuführen. Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt von Sven Stüssi und den Verlust eines geschätzten Behördenmitglieds sehr. Bis zur erfolgten Ersatzwahl werden seine Ressorts befristet auf Brigitte Felix und Hansruedi Mosch aufgeteilt. Gemäss unserer Gemeindeordnung erfolgt die Ersatzwahl mit einer stillen Wahl. Somit können Wahlvorschläge bis spätestens am 1. August 2021 beim Gemeinderat bzw. an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Das Formular für die Wahlvorschläge sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich oder können von der Homepage www.buchamirchel.ch heruntergeladen werden. Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, erfolgt am Sonntag, 28. November 2021 eine Urnenwahl. Die Gemeinderatsmitglieder geben sehr gerne Auskunft über die Behördentätigkeit. Fragen zum Wahlverfahren können Sie an die Gemeindeschreiberin, Heidi Beugger (heidi.beugger@buchamirchel.ch oder 052 305 32 01) richten.

Sanierung Loobächlistrasse

Im Rahmen der periodischen Sanierung der Gemeindestrassen ist vorgesehen die Loobächlistrasse zu sanieren. Insgesamt ist für die Reparatur von Belagsschäden an der Loobächlistrasse mit Kosten von CHF 55'000.00 inkl. MwSt. zu rechnen. Deshalb hat der Gemeinderat einen Kredit in dieser Höhe genehmigt und die Aufträge im freihändigen Verfahren an die Unternehmer (Bosshard & Stolz, Bussinger AG und Viacid AG) erteilt und das Büro INGESA AG mit der Bauleitung beauftragt.

Sanierung Gräslikerstrasse / Breitackerstrasse

Der Gemeinderat hat im freihändigen Verfahren den Auftrag für den Neubau der Bachleitung zum Preis von CHF 18'406.80 inkl. MwSt. an Brossi AG erteilt

und einen entsprechenden Zusatzkredit bewilligt. Bei den Grabarbeiten für die Wasserhauptleitung wurde leider festgestellt, dass die Bachleitung nicht mehr dicht ist. Diese Aufwendungen sind nicht im Sanierungsprojekt bzw. Budget 2021 eingestellt.

Sanierung Irchelstrasse

Im Rahmen der periodischen Sanierung der Gemeindestrassen ist vorgesehen die Irchelstrasse im Abschnitt Bodenstrasse bis Waldanfang zu sanieren. Im Budget 2021 ist ein Betrag von CHF 45'000.00 inkl. MwSt. für diese Unterhaltsarbeiten eingestellt. Der Gemeinderat hat den Auftrag an Brossi AG, Winterthur, zum Preis von CHF 41'461.15 inkl. MwSt. im freihändigen Verfahren erteilt.

Strassenentwässerung

Die Strassenentwässerung bei der Siedlung zur Dankbarkeit könnten zu Wassereinträgen bei den Liegenschaften führen. Um diesen mangelhaften Zustand zu beheben, hat der Gemeinderat deshalb den Sanierungsauftrag an die Firma Brossi AG zum Preis von CHF 13'141.45 inkl. MwSt. erteilt. Diese Aufwendungen sind nicht im Budget 2021 eingestellt.

Totalrevision Abfallverordnung

Die heute gültige Abfallverordnung wurde im Dezember 1995 erlassen und soll nach bald 26 Jahren Gültigkeit aktualisiert werden. Deshalb hat der Gemeinderat eine Totalrevision auf Basis der kantonalen Musterverordnung in Angriff genommen. Der Entwurf der überarbeiteten Abfallverordnung wurde dem AWEL zur Vorprüfung zugestellt. Gemäss dessen Rückmeldung ist die vorgelegte Fassung ohne Vorbehalte genehmigungsfähig. Die Totalrevision der Abfallverordnung bedarf gemäss Art. 13 der Gemeindeordnung vom 4. März 2018 die Zustimmung der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat möchte die neuen Bestimmungen an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2021 durch die Stimmbürger genehmigen lassen. Nach der Beschlussfassung bedarf es der Genehmigung von der Baudirektion.

Wasserversorgung

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat Wasserschlussgebühren von CHF 9'325.95 (exkl. MwSt.) festgesetzt.

Zweckverband Alterswohnheim

Störungsanfälligkeiten an der in die Jahre gekommenen Heizanlage im Alterswohnheim Flaachtal haben immer wieder zu kleineren bis mittleren Reparaturen an der komplexen Anlage geführt. Zudem haben sich die Abgasvorschriften der Baudirektion Zürich (Feuerungskontrolle) verschärft. Die erforderlichen Grenzwerte können mit der bestehenden Anlage nicht mehr eingehalten werden. Folglich wurden in Zusammenarbeit zwischen dem Verbandsvorstand und der Firma E+H Ingenieurbüro für Energie und Haustechnik AG verschiedene Varianten für die Sanierung der Heizanlage geprüft. Der Gemeinderat genehmigt den Kreditantrag des Verbandsvorstands in der Höhe von CHF 199'279.00 inkl. MwSt. für den Anschluss an die Wärmeverbund AG Flaach und der Teilsanierung der Warmwasseraufbereitung.

Zweckverband KEWY

Der Verbandsvorstand des Zweckverbands KEWY unterbreitet den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 die Genehmigung der totalrevidierten Zweckverbandsstatuten. Die Rechnungsprüfungskommission sowie der Gemeinderat von Buch am Irchel empfehlen den Stimmberechtigten, dem Antrag zuzustimmen.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

- Frau Henggeler Verena feiert am 5. August 2021 ihren 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburten:

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Müller Nelio, geb. 28.4.2021, Sohn von Müller Manuel und Jessica

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Schulsommerferien ist die Gemeindeverwaltung nur am Morgen geöffnet. Vom Montag, 19. Juli 2021 bis am Freitag, 20. August 2021 sind wir von 8.30 bis 11.30 Uhr erreichbar und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Nach vorgängiger Terminvereinbarung sind wir auch gerne zu anderen Zeiten für Sie da. Ab dem 23. August 2021 stehen wir Ihnen wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung.



Sommerhitze!

Gesundheitstipps für ältere Menschen

Hitze ist Stress für den Körper. Ältere Menschen sind besonders gefährdet. Im Alter schwitzt man weniger und das Durstgefühl nimmt ab.

Eine Zusammenarbeit von



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion



Tipp 1

Regelmässig trinken und leicht essen

- Denken Sie daran, auch ohne Durstgefühl ausreichend zu trinken (ca. 1 bis 1,5 Liter pro Tag, wenn nicht anders ärztlich verordnet). Ideal sind Wasser, verdünnte Fruchtsäfte oder ungesüsster Tee.
- Vermeiden Sie Alkohol und Süssgetränke.
- Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz (zum Beispiel kalte Bouillon trinken).
- Essen Sie kleine, leichte Mahlzeiten wie Salat, Gemüse oder Früchte.

Tipp 2

Körper kühlen und erfrischen

- Nehmen Sie eine kühle Dusche oder gönnen Sie sich kalte Fuss- und Handbäder.
- Legen Sie kalte, feuchte Tücher auf Stirn und Nacken.
- Tragen Sie leichte, luftige Kleidung.

Tipp 3

Räume kühlen

- Lüften Sie nachts und vermeiden Sie dabei Durchzug.
- Schliessen Sie tagsüber Fenster- und Rollläden. Halten Sie so die Sonne fern.

Tipp 4

Kühlende Informationen

Auf der Website von Gesundheitsförderung Kanton Zürich finden Sie weitere Tipps für heisse Tage.

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWEILS:**

Samstags 18.00 Uhr im Pfarreizentrum **Chämi**, Breitestrasse 10, Neftenbach
 Sonntags 10.00 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**Juli 2021**

So 11.	10.00 Uhr	ökum. Freiluft-Gottesdienst mit Einweihung Pfarreiwiese	Begegnungsplatz
Sa 17.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 18.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen

August 2021

Do 19.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – Treff für Vorschulkinder mit Eltern	Pfarrhaus Pfungen
Sa 21.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So 22.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Pfungen
Mo 23.	17.00 Uhr	ökum. Schülereröffnungs-Gottesdienst	Kath. Kirche Pfungen
Sa 28.	Ganzer Tag	Afrikanische Wallfahrt; für geschlossene Gesellschaft aufgrund Coronapandemie-Schutzmassnahmen	Einsiedeln

September 2021

Do 2.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik – Treff für Vorschulkinder mit Eltern	Pfarrhaus Pfungen
Di 7.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Pfarrhaus Pfungen
Sa 11.	09.00 Uhr	Kaffee-/Kuchenstand, Organisation durch Verein House of Hope-Akatta; www.houseofhope-akatta.ch	Dorfplatz Neftenbach
	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Pfungen

⇒⇒⇒ Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
 Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarrei@pirminius.ch

Offenes Pfarrhaus Buch

Jeweils donnerstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr
mit Pfarrer Hans Peter Werren
26. August, 30. September, 28. Oktober

Fiire mit de Chliine

Samstag, 18. September um 10 Uhr in der Kirche
Buch

Rückblick: Konfirmierten-Lager im Tessin

vom 4.-7. Mai 2021 mit der letztjährigen Klasse



Die Konfirmierten 2020 in der Höhenburg Montebello in Bellinzona, von links nach rechts: Silvan Linsi, Ramon Peter, Embla Reiser, Andrin Fehr, Andrin Jung, Nils Fisler, Yanick Keller, David Kramer, Tim Naef, Noemi Rizzo, Marc Brandenberger, Roja Bosshard, Livia Aeberhardt.

Wir erlebten im Tessin vier erlebnisreiche Tage mit einer guten Gemeinschaft. Wir waren in der Jugi Bellinzona zuhause und machten von dort Ausflüge in die Altstadt, nach Locarno, Ascona und Lugano. Einen Tag verbrachten wir mit der Wanderung am Monte Carasso mit der Ponte Tibetano, die 270m lang auf 130m Höhe zwei Täler verband.

Die Konfirmierten freuten sich sehr, dass ihr Konflager doch noch durchgeführt werden konnte zum Abschluss des langen Konfjahres von August 2019 bis Mai 2021.

Abschiedsgottesdienst

von **Brigitte Brandenberger als Katechetin**
am 13. Juni 2021 in der Kirche Buch



Liebe Brigitte, du hast 12 Jahre die Kinder im 3. Klass-Unti unterrichtet. Du warst ihre Katechetin, zuerst in Buch am Irchel, dann in Buch und Berg am Irchel.

Als fünffache Mutter und Grossmutter von acht Enkelkindern brachtest du eine grosse Erfahrung mit, bevor du 2002 in Wülflingen die Ausbildung abgeschlossen hast. Im Dezember 2007 seid ihr als Familie von Wülflingen nach Buch am Irchel umgezogen. Du hast im Flaachtal mit vier Pfarrpersonen zusammengearbeitet: mit Michael Schaar, Andreas Bliggenstorfer, Stephanie Gysel und mir. Deine katechetischen Fähigkeiten waren auch in anderen Kirchgemeinden erwünscht: zuerst in Winterthur Wülflingen, dann in Töss, Schwerzenbach, Buch am Irchel, schliesslich in Laufen am Rheinfl. Du hast viele Kinder unterrichtet und fuhrst viele Kilometer mit dem Auto.

Du hast mir erzählt, dass am Anfang in Wülflingen fast 100 % der Kinder den 3. Klass-Unti besucht hätten, zuletzt wäre es noch ein Drittel gewesen. Das hing auch mit dem Schulsystem zusammen. Der Anschluss an den Schulstundenplan ist nicht mehr möglich. Doch als Frohnatur und mit beiden Beinen im Leben hat dich das nicht umgehauen. Du hast

nach neuen Möglichkeiten gesucht und sie gefunden.

Brigitte, du hast gerne den 3. Klass-Uni erteilt. Die Kinder waren dir wichtig. Du hast engagiert biblische Geschichten erzählt. Du warst ursprünglich katholisch, dein Mann Hans und du haben eure Kinder reformiert erzogen. So bist du in die biblischen Geschichten hineingewachsen und sie wurden ein Teil von dir. Du hast entdeckt, dass du über diese Geschichten den christlichen Glauben weitergeben kannst. Das hat dir Freude bereitet.

Die Tauf- und Abendmahlsgottesdienste hast du mit viel Liebe und Sorgfalt vorbereitet. Du wolltest, dass die Kinder etwas vom Geheimnis dieser zwei Sakramente miterleben und mitgestalten. Deine ersten Kinder, die du in Buch am Irchel unterrichtet hast, sind längst konfirmiert und erwachsen. Du lebst eine offene Haltung, freust dich über die Vielfalt der Auslegungen und hast von ihnen gelernt. Du stehst für eine offene und weite Kirche, in der viele Meinungen Platz haben.

Liebe Brigitte, wir werden die gute Zusammenarbeit mit dir vermissen. Du warst eine Katechetin mit einem goldenen Herz. Als Sigristin bleibst du uns zum guten Glück weiterhin erhalten.

Hans Peter Werren

Konfirmation in 2 Gruppen am 27. Juni 2021 in der Kirche Berg am Irchel



Hinterer Reihe von links nach rechts: Gil Peier (Dorf), Lewin Isler (Berg), Robin Hirsiger (Buch), Tim Schmidli (Dorf), Remo Wacker (Buch), Nico Schneider (Gräslikon)

Vordere Reihe von links nach rechts: Jan Keller (Gräslikon), Aedan Beer (Buch), Yves Leutwyler (Dorf), Vivien von Ballmoos (Berg), Natalie Linsi (Buch), Daria Wehrli (Buch), Jana Schurter (Buch), Julia Kutej (Buch), Vanessa Staub (Volken)

Bei herrlichstem Sommerwetter feierten wir am 27. Juni die Konfirmation zum Thema «Erinnerungen und Veränderungen». Die Konfirmierten trugen mit Bildern, Worten, einem Cellosolo und Liedern wesentlich zur schönen Konfirmation bei, unterstützt von den Gesängen von Gisela Stäheli & Vocal Rock Three.

Wir wünschen den 15 jungen Frauen und Männern alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg. Die 15 Konfirmierten der Klasse Buch, Gräslikon, Berg, Volken und Dorf

Waldgottesdienst mit drei Taufen beim Pistolenschützenstand Berg am Irchel am 22. August 2021



Am Sonntag, 22. August 2021, feiern wir um 10.30 Uhr den Waldgottesdienst beim Pistolenschützenstand Berg am Irchel mit Taufen von Eline Boitier, Phoebe Nägeli und Aylin Nüssli. Der Musikverein Brass Band Berg am Irchel gestaltet den Gottesdienst mit. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen zu günstigen Preisen.

Pilgerwanderung der Thur entlang

am Samstag, 11. September 2021 von Wil nach Bischofszell

Samstag, 11. September, 6.45 – 18.15 Uhr, Treffpunkt um 7.20 Uhr vor dem Bahnhof Winterthur. Der Thur entlang von Wil/SG bis Bischofszell: Tageswanderung auf dem Thurweg mit Pfr. Hans Peter Werren. Die Distanz beträgt 20 km.

Die 4. Etappe der Tageswanderung der Thur entlang

führt von Wil durch das Fürstenland die Rosenstadt Bischofszell/TG. Unterwegs gibt es Impulse zur Spiritualität des Toggenburgs und zur Schöpfungszeit.

Seniorenreise von Buch und Berg am Irchel
am Mittwoch, 15. September 2021 in den Thurgau



Von verschiedenen Einsteigeorten zwischen Berg und Buch am Irchel geht die Fahrt durch das Thurtal nach Bischofszell, wo uns eine Führung durch die barocken Rosengärten erwartet. Im wunderschönen Gasthaus Krone in Altnau am Bodensee geniessen wir das Mittagessen. Dem See entlang kehren wir ins Flaachtal zurück.

07.30 Uhr Abfahrt in Berg am Irchel
07.35 Uhr Abfahrt in Gräslikon
07.40 Uhr Abfahrt in Unterbuch, Irchelhof
07.45 Uhr Abfahrt in Oberbuch, Gemeindehaus
18.00 Uhr Rückkehr in die Irchel-Dörfer im Flaachtal

Preis pro Person: Fr. 50.–

Frauen und Männer ab 64/65 Jahren sind herzlich eingeladen. Eine detaillierte Einladung folgt. Merken Sie sich das Datum!

Herzlich laden ein: Kirchenpflege und Pfr. Hans Peter Werren

TERMIN VORMERKEN!

Seniorenanlass der Kirchgemeinde

Samstag, 28. August 2021 von 14.30 Uhr bis 17 Uhr
im Landihaus Berg am Irchel

Weitere Informationen folgen persönlich per Post.

Jetzt anmelden

**Kirchgemeindewochenende im Hotel Seeblick
in Emmetten vom 29.-31. Oktober 2021**



Bitte melden Sie sich mit dem Talon, welches Sie mit der Post erhalten haben, oder per E-Mail im Sekretariat an:

Frau Nadja Schwarzenbach, Kirchgemeindehaus Berg am Irchel, Chloster 6, 8415 Berg am Irchel, sekretariat@ref-flaachtal.ch (Sie können auch das Talon auf unserer Homepage herunterladen und direkt an Frau Schwarzenbach per E-Mail senden!)

Die Übersicht der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.



turnverein buch am irchel

An die neuen 1.-Klässler

Nach den Sommerferien habt Ihr die Möglichkeit in der Mädchenriege oder in der Jugi ein Schnuppertraining zu besuchen. Wir trainieren verschiedene Disziplinen in der Leichtathletik und im Geräteturnen. Auch nehmen wir an 2-3 Wettkämpfen pro Jahr teil. Zusätzlich studieren wir für die Abendunterhaltung des TV's eine Vorführung ein. Natürlich kommen auch Spiel und Spass nicht zu kurz!

Die Turnstunden finden in der Turnhalle Buch am Irchel statt.

Mädchenriege: Donnerstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Jugi: Dienstag, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf neue Gesichter in der Halle.

Euer Leiterteam

Mädchenriege

Michelle Bosshard

076 211 91 99

Jugi

Nico Gemperle

078 974 11 18

Kommt doch auch ins Kinderturnen

An alle 1. und 2. Kindergärtler

Wir im Kinderturnen freuen uns, ab dem **Dienstag, 31.08.2021** in ein neues Turnjahr mit Euch zu starten.

Angelika Kramer und Barbara Berger sind die Leiterinnen des Kitu's. Wir versuchen euch Kindern auf spielerische Art verschiedene Sportarten und Geräte näher zu bringen.

Turnzeiten bis Sommer 2022:

**Dienstag von 15.30–16.30 Uhr
in der Irchelhalle Buch.**



Es sind alle Kinder im Kindergartenalter willkommen! Nach drei Turnlektionen könnt ihr euch entscheiden, ob ihr das Kinderturnen weiter besuchen wollt.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 50.–.

Für jede Turnstunde brauchen wir Hilfsleiter. Die Mamis/Papis der Kinder können sich bitte auf der Helferliste bei der Turnhalle eintragen. DRINGEND gesucht Leiter/in.

Wir freuen uns auf Euch

Angelika und Barbara



Deutlich mehr illegale Tabakverkäufe an Jugendliche

Der verbotene Verkauf von Tabakprodukten an unter 16-jährige Jugendliche hat in diesem Jahr massiv zugenommen. Dies zeigen Testkäufe, die von Januar bis April 2021 im Kanton Zürich durchgeführt wurden. Experten vermuten, dass die Maskenpflicht zur Zunahme beiträgt und empfehlen Ausweiskontrollen durch das Verkaufspersonal und das freiwillige Vorweisen des Ausweises durch Kundinnen und Kunden.

Tabakprodukte dürfen im Kanton Zürich nicht an unter 16-Jährige verkauft werden, weil sie die Gesundheit schädigen und stark süchtig machen. Regelmässig werden Testkäufe mit Jugendlichen durchgeführt, um zu prüfen, ob diese gesetzliche Jugendschutzbestimmung eingehalten wird. Die Jugendlichen werden für die Testkäufe geschult. Sie versuchen niemals, älter zu erscheinen, als sie sind und wenn sie vom Verkaufspersonal nach dem Alter gefragt werden, geben sie wahrheitsgemäss Auskunft. Die Testkäufe werden durch das Blaue Kreuz Zürich im Auftrag des Kantonalen Tabakpräventionsprogramms durchgeführt. Sie sind im Gesundheitsgesetz des Kantons Zürich geregelt.

Besorgniserregender Anstieg

Im ersten Trimester 2021 wurden in 57 Prozent der Testkäufe verbotenerweise Tabakprodukte an unter 16-Jährige verkauft. Das ist deutlich mehr als in den Vorjahren: 2019 wurden 15 Prozent, 2020 17 Prozent illegale Verkäufe festgestellt.

Masken als Grund?

Als ein möglicher Grund für den massiven Anstieg der illegalen Verkäufe vermuten Fachleute die Maskentragpflicht. Diese erschwert die Einschätzung des Alters von blossen Auge. Trifft diese Vermutung zu, sollten sich die Ergebnisse der Testkäufe nach

dem Wegfallen der Maskentragpflicht wieder deutlich verbessern.

Ausweiskontrolle gibt Sicherheit

Damit der Jugendschutz gewährleistet werden kann und sich die Verkaufsstellen vor Bussen schützen können, empfehlen Fachleute dem Verkaufspersonal, beim Tabakverkauf immer einen Ausweis zu verlangen und das Alter zu überprüfen. Die Stellen für Suchtprävention führen dazu Beratungen und Schulungen durch und halten Informationsmaterial bereit. Auf jalk.ch ist eine Online-Schulung zum Jugendschutz zu finden.

Personal entlasten – Ausweis freiwillig zeigen

Den Ausweis zu verlangen, ist in der Schweiz noch keine Selbstverständlichkeit. Nicht selten kommt es vor, dass Kundinnen und Kunden unwirsch auf die Frage nach dem Ausweis reagieren. Ihn dennoch konsequent zu verlangen, braucht Mut und argumentatives Geschick vom Verkaufspersonal. Wer sich mit dem durch die Pandemie ohnehin belasteten Personal solidarisch zeigen will, der zeigt den Ausweis beim Kauf von Tabakprodukten freiwillig vor. Erst wenn die Ausweiskontrolle zur Selbstverständlichkeit wird, kann der Jugendschutz vollständig umgesetzt werden.

Auskunft für Medienschaffende

Stephanie Unternährer, operative Co-Leitung kantonales Tabakpräventionsprogramm Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFPS) 078 743 68 61, unternaehrer@zfps.ch

Tabakpräventionsprogramm Kanton Zürich

Mehr Informationen unter:

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/tabak

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der erste Mittagstisch konnte durchgeführt werden und verschiedene Veranstaltungen und Treffen sind wieder unbeschwerter möglich. Hoffen wir, dass es so bleibt.

Wir von der Pro Senectute sind in den Startlöchern für die Sommerreise am Donnerstag 22. Juli, die uns auf die Alp Malbun führt. Wir hoffen, Sie haben sich schon angemeldet (Anmeldeschluss 5. Juli).

Wir möchten Ihnen die Daten für die nächsten Mittagstische mitteilen und würden uns über altbekann-

te und neue Gesichter freuen. Wir treffen uns an folgenden Tagen:

8. Juli, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

12. August, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

9. September, 11.30 Uhr

Mittagstisch in der «Sonne» Buch am Irchel

Herzliche Grüsse

Verena, Sonja, Margrit und Erika

Muki-Turnen



Wann: Am Dienstag, von 9 bis 10 Uhr.

**Erste Mukistunde am
Dienstag, 31. August 2021.**

Wo: In der Turnhalle Buch am Irchel.

Wer: Kinder ab dem 3. Geburtstag bis
Kindergarteneintritt,
in Begleitung eines Erwachsenen.

Kosten: Fr. 3.50 /Turnstunde.

Wie: in bequemer, turntauglicher Kleidung,
rutschfesten Socken, Gerätschuhen
oder Barfuss.

Bei Fragen, melde dich bei Monika Weilenmann,
Tel. 052 315 15 34 / 079 565 72 37

Gesucht Mukileiter-/in

Ab September 2021

jede zweite Woche am Dienstag von 9 – 10 Uhr
in der Turnhalle Buch am Irchel.

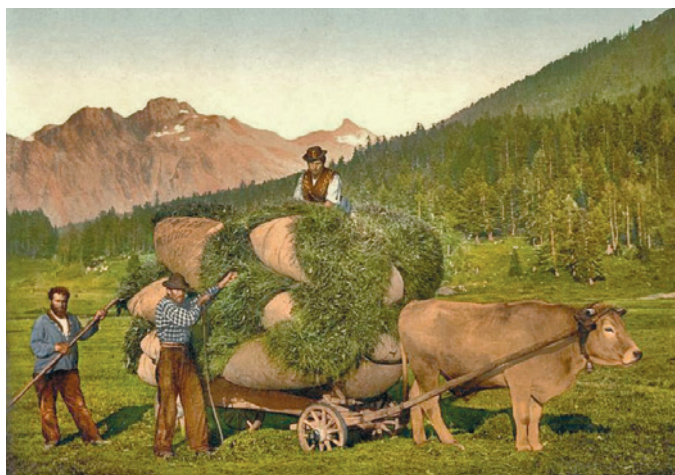
Aus zeitlichen Gründen kann ich nicht mehr als
jede zweite Woche leiten.

Falls sich niemand finden lässt, werde ich wie
bisher jede zweite Woche leiten.

Hast du Fragen? 052 315 15 34,
Monika Weilenmann

Wetterkapriolen und Bauernregeln

Was war es doch in den vergangenen Wochen schwierig mit unserem lieben Wetter! Von fast allem, was die Natur zu bieten hat, war etwas dabei. Sogar die Wetter-Apps waren ausser Kontrolle, da der Umschwung jeweils so schnell von statten ging. Wenn sogar schon unsere moderne Technik versagt – wie steht es dann um althergebrachte Wetterregeln aus längst vergangenen Zeiten? Für unsere Landwirte ist es überlebensnotwendig, das Wetter deuten zu können. Von der korrekten Vorhersage, ob es regnet, schneit, stürmt oder die Sonne scheint, hängt bis heute der Erfolg der Ernte und damit die Existenz der Bauern ab. Die Wettervorhersagen vergangener Tage waren die Bauernregeln. Doch welche Bauernregeln gibt es überhaupt und welche helfen uns auch heute noch bei der Arbeit auf dem Feld oder im Garten?



Bauernregeln sind sich reimende Sätze, die kurz und prägnant eine Regel wiedergeben, die anhand des aktuellen Wetters eine Vorhersage für die kommenden Tage, Wochen oder auch Monate macht. Es sind Wettervorhersagen aus einer Zeit, in der die mündliche Überlieferung des gesammelten Wissens zur Entwicklung des Wetters für die Bauern fundamental war, um einen groben Überblick über ihre anstehen-



"Schnappt im Juli das Weidevieh nach Luft, schnuppert's schon Gewitterduft."

den Arbeiten zu bekommen. Um zu wissen, was sie wann besser machen oder nicht machen sollten, um später im Jahr eine gute Ernte einholen zu können. Wann ist gutes Wetter für die Aussaat? Wann wird das Korn in etwa erntereif sein? Die Bauernregeln waren quasi die Wetter-App des Mittelalters.

Manche Bauernregeln gehen von einem bestimmten Tag aus, einem sogenannten Lostag. Wenn also an diesem Tag das Wetter so und so ist, dann wird es Tage, Wochen oder Monate später regnerisch sein. Oder die Sonne wird von diesem Tag an bis zu einem anderen Lostag scheinen. Diese Lostage sind meist kirchliche Feiertage oder Gedenktage an Heilige und daher sowieso im Kalender der Bevölkerung fest verankert gewesen. Jeder wusste demzufolge, um welchen Tag es sich handelt und verstand die Bauernregel sofort. Dieses Wissen ist bei einem grossen Teil der Bevölkerung heute nicht mehr vorhanden, was viele der Bauernregeln für uns moderne Menschen unverständlich macht – die Wenigsten wissen wahrscheinlich heutzutage auswendig, wann der Heiligen Eulalia gedacht wird ...

Dass Menschen vor dem Zeitalter der Technik auch schon in der Lage waren, Naturereignisse zu erfassen, Regeln dafür zu formulieren und Entwicklungen zu beobachten, ist für viele Leute kaum vorstellbar. Ausgerechnet die Landwirte sollen gültige Regeln

für das Wetter aufgestellt haben – waren sie doch historisch betrachtet schulisch wesentlich schlechter gestellt als Gelehrte oder Wissenschaftler. Mehrere Untersuchungen und Forschungsarbeiten verschiedener Meteorologen belegen dies zweifelsfrei mit einer verblüffend hohen Trefferquote: Bauernregeln sind durchaus noch recht zuverlässige Wettervorhersagen, wenn man jede Bauernregel in ihrem Kontext betrachtet und sie korrekt anwendet.



„Mistwetter“

Der fortschreitende Klimawandel, die Erderwärmung und andere Umweltkatastrophen, die über den Planeten hereingebrochen sind, haben in den vergangenen 100 Jahren das Wetter stark beeinflusst und verändert. Manche Bauernregel ist allein deshalb nicht mehr richtig, weil sich die Ausgangssituation für die Bewertung des Klimas und Vorhersage des Wetters so stark verändert hat. Wer konnte schon 1480 mit der Entwicklung, Inbetriebnahme und aber leider auch Explosion von Atomkraftwerken rechnen?!



Trotzdem ist es schon erstaunlich, dass auch heute noch viele dieser alten Überlieferungen recht zutreffend sind. Man kann aus der Natur nach wie vor sehr viel deuten, das ist also keinesfalls ein alter Hut. Aber zu guter Letzt hier noch ein Ausblick aus vergangenen Tagen für den aktuellen Monat Juli:

Ein wichtiger Lostag, sind die Hundstage, die vom 23. Juli bis 23. August dauern. An ihnen hängt viel für die Wettervorhersage der Bauernregeln.

«Im Juli muss vor Hitze braten,
was im August soll geraten.»

«Bringt der Juli heisse Glut,
so gerät der September gut.»

«So golden die Sonne im Juli strahlt,
so golden sich der Weizen mahlt.»

«Trübe Aussicht an den Hundstagen,
trübe Aussicht das restliche Jahr.»



Fazit für Hobbygärtner: Giessen, giessen und nochmals giessen. Wenn der Juli die laut den Bauernregeln gewünschte Glut bringt, sind Sie in Ihrem Garten am besten täglich am Wässern und auch die ein oder andere Ladung Dünger schadet nicht. Gut für die Pflanzen ist es, wenn Sie morgens, bevor die Sonne auf die Pflanzen scheint, giessen. Denn dann lässt die Hitze das Wasser nicht gleich verdunsten und die Flüssigkeit fängt nicht an, im Blumentopf zu kochen, wodurch die Wurzeln beschädigt werden können. Die ein oder andere Frucht gibt es auch zu ernten. Was gibt es also Schöneres, als sich nach getaner Arbeit ein paar bunte Früchte voller erntefrischer Vitamine aus dem eigenen Anbau zu gönnen?

/ DAS



Sommerzeit – Lesezeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 17.00 bis 18.30 Uhr

Erneut haben wir eine Auswahl an Bücher und DVDs getroffen, die lesens- und sehenswert sind. Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern Zeit, den Sommer mit guter Lektüre zu geniessen. Wir freuen uns, Sie bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Max Küng



Fremde Freunde

Die Einladung klingt perfekt: Eine Woche Ferien in einem idyllischen Haus in Frankreich. Einfach mal wieder die Seele baumeln lassen. Süßes Dolcefarinierte genießen. Und natürlich: Essen wie Gott in Frankreich! Doch leider kommt es dann so, wie es oft kommt: Ganz, ganz anders.

Eva Fellner

Die Highlanderin



Island 1289: Bei einem Schiffsunglück gerät Enja in die Fänge von Menschenhändlern. Sie wird in den Orient entführt und dort zur Assassinin ausgebildet. Als junge Frau sucht sie ihre Wurzeln und macht sich auf den langen Weg nach Schottland, wo in den Highlands ein erbitterter Krieg zwischen den Clans und den Engländern tobt. Als Enja bei einem Angriff schwer verletzt wird, rettet sie ausgerechnet der Clanführer James Douglas. Auf seiner Burg kommt sie wieder zu Kräften. Sie ist fasziniert von James, und als er in englische Gefangenschaft gerät, unternimmt Enja alles, um ihn zu retten – obwohl sie sich damit einen mächtigen Feind macht: den englischen König. Die hochspannende Geschichte einer furchtlosen Heldin vor der Kulisse der Schottischen Unabhängigkeitskriege

Claire Douglas

Beste Freundin



Sie war deine beste Freundin. Jetzt ist sie eine Mörderin.

Als Kinder waren Jess und Heather die allerbesten Freundinnen. Sie teilten alles miteinander. Bis ein einziger Tag ihre Freundschaft unwiderruflich zerstörte. Jahre später kehrt Jess in ihre idyllische Heimatstadt an der Küste Englands zurück. Dort soll sie die Berichterstattung zu einem brutalen Doppelmord übernehmen. Doch als Jess erfährt, dass Heather die Hauptverdächtige ist, ist sie fassungslos. Kann ihre beste Freundin von damals eine eiskalte Mörderin sein? Jess beginnt zu recherchieren und stellt mit Grauen fest, dass alle Hinweise zu dem Tag führen, den sie für immer aus ihrem Leben streichen wollte. Der Tag, an dem Heathers Schwester spurlos verschwand und sie alle ins Unglück stürzte ...

John Grisham
Der Polizist



Jake Brigance, Held der Bestseller »Die Jury« und »Die Erbin«, ist zurück. Diesmal steht er als Pflichtverteidiger im Zentrum eines aufsehenerregenden Mordprozesses in Clanton, Mississippi. Sein Mandant Drew Gamble hat einen örtlichen Deputy umgebracht – doch war es Notwehr oder Mord? Die Mehrheit von Clanton fordert lautstark einen kurzen Prozess und die Todesstrafe. Dabei ist Drew Gamble gerade einmal 16 Jahre alt. Jake Brigance arbeitet sich in den Fall ein und versteht schnell, dass er alles tun muss, um den Jungen zu retten. Auch wenn er in seinem Kampf für die Wahrheit nicht nur seine Karriere, sondern auch das Leben seiner Familie riskiert.

Ruth Ware
Hinter diesen Türen



Wenn ein Traumhaus in den Highlands zum Albtraum wird

Rowan Caine nimmt eine Stelle als Kindermädchen in einem einsam gelegenen Haus in Schottland an, bei einer scheinbar perfekten Familie mit vier Töchtern. Doch ihr Traumjob wird für Rowan zum Albtraum. Die Atmosphäre im Haus ist extrem unheimlich. Sie fühlt sich ständig beobachtet – nicht nur von den Überwachungskameras, die in jedem Zimmer hängen. Dann findet sie die ominöse Warnung eines früheren Kindermädchens an die unbekannte Nachfolgerin und es geschehen immer mehr beängstigende, unerklärliche Dinge. Auch das Verhalten der Kinder wird immer seltsamer – bis es schliesslich einen tragischen Todesfall gibt. Und Rowan gerät unter Mordverdacht. Um ihre Unschuld zu beweisen, greift sie zu einem verzweifelten Mittel.

Lucinda Riley
Die verschwundene Schwester



Sieben Sterne umfasst das Sternbild der Plejaden, und die Schwestern d'Aplèse tragen ihre Namen. Stets war ihre siebte Schwester aber ein Rätsel für sie, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können. Eines Tages überbringt der Anwalt der Familie die verblüffende Nachricht, dass er eine Spur entdeckt hat: Ein Weingut in Neuseeland und die Zeichnung eines sternförmigen Rings weisen den Weg. Es beginnt eine Jagd quer über den Globus, denn Mary McDougal –die Frau, die als Einzige bestätigen kann, ob ihre Tochter Mary-Kate die verschwundene Schwester ist – befindet sich auf einer Weltreise. Während die Schwestern ihre Suche nach Neuseeland, Kanada, England, Frankreich und Irland führt, schlüpft ihnen Mary immer wieder durch die Finger. Und es scheint, als wolle sie unbedingt verhindern, gefunden zu werden ...

Flüchtiges Begehren



Commissario Brunetti's dreißigster Fall

Samstagabend auf dem Campo Santa Margherita. Nach einem Drink lassen sich zwei Touristinnen von ein paar Einheimischen zu einer Spritztour in die Lagune verführen. In der Dunkelheit rammt das Boot einen Pfahl, und die Amerikanerinnen enden bewusstlos auf dem Steg des Ospedale. Warum alarmierten ihre Begleiter nicht die Notaufnahme, wenn alles nur ein Unfall war? Je hartnäckiger Brunetti ermittelt, desto näher kommt er einem Monstrum, vor dem sich selbst die Mafia fürchtet.

Teenies

Emma Flint

Ich glaube es glitzert



Von der Spezialistin für Beste-Freundinnen-Geschichten: Emma Flints neuer hochkomischer Tagebuch-Roman!

Authentisch, frech und voller Situationskomik in Tagebuchform. Für alle ab 10 Jahren, die Glitzer, Chaos und Freundschaftsthemen lieben!

Jungs verstehen das nicht

Das liebenswert-chaotische Tagebuch der elfjährigen Katinka, die es immer wieder schafft, von einem Fettnäpfchen ins nächste zu treten ... unglaublich lustig und mitten aus dem Leben!

Für die Jüngsten

7 Minuten – Geschichten zum Lesenlernen



Die aufregenden Abenteuer in diesem Buch dauern alle nur 7 Minuten und eignen sich so hervorragend als Lektüre zwischendurch. Ob zwischen zwei Hausaufgaben, nach dem Sport oder abends vor dem Einschlafen – rasanter Lesepass garantiert!
Henri trifft im Wald auf einen echten Drachen, Theo hilft bei einem Feuerwehreinsatz und Adrian muss einem Ausserirdischen bei einem intergalaktischen Autorennen zur Seite stehen – Action garantiert!

Digitale Welt

Wieso? Weshalb? Warum? ProfiWissen



Globi und die Insel der Riesenschmetterlinge



Filme

Unbezahlbar



James (Joel Smallbone) muss an Geld kommen, und nimmt deshalb jede Arbeit an, die er kriegen kann. Er erhält ein sehr aussichtsreiches Angebot, bei dem er einen Transporter durch die USA fahren soll. Es gibt nur eine Bedingung: Er soll keine Fragen stellen und die Ladung muss in Ruhe gelassen werden. Bei einem Unfall wird auch klar, warum: Auf der Ladefläche sitzen zwei junge Frauen, Antonia (Bianca A. Santos) und Maria (Amber Midthunder), die nach Amerika geschleust wurden. James wird klar, dass sie nicht da ankommen werden, wo sie wollen. Dennoch bringt er sie zum vereinbarten Übergabe-Ort. Doch schon kurz darauf plagt ihn sein Gewissen, und James beschliesst, zum Helden zu werden...

The United States vs. Billie Holiday



Ende der 1930er-Jahre, zur Zeit der Rassentrennung in den USA: Das Elend ihrer Jugend hinter sich gelassen, ist Billie Holiday (Andra Day) zu einer der erfolgreichsten Jazzsängerinnen der Welt aufgestiegen. Der Regierung jedoch ist die gefeierte „Lady Day“ ein Dorn im Auge – nicht zuletzt wegen ihres kraftvollen Protestsongs „Strange Fruit“, in dem sie offen die rassistisch motivierten Lynchmorde anprangert, die in den Südstaaten begangen werden. Weil sie das Lied trotz Aufführverbot weiterhin öffentlich singt, setzen die Behörden den Bundesagenten Jimmy Fletcher (Trevante Rhodes) auf sie an. Er soll ihre Schwäche für Drogen und Männer publik machen und gegen sie verwenden. Doch als Fletcher der Frau mit der unverwechselbaren Stimme begegnet, verliebt er sich in sie ...

Neu gibt's bei uns auch die neue Schweizer Jugendzeitschrift **Kaleios**.

....und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Bücherwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Bücher rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Geführt das Zürcher Weinland entdecken



Viele Kleinode warten im Zürcher Weinland darauf, von Gästen, Neu-Zugezogenen und Alteingesessenen entdeckt zu werden. ProWeinland bietet verschiedene Führungen unter kundiger Leitung an. Nebst den beliebten Klassikern gibt es dieses Jahr auch einige Premieren. Überraschend wird

etwa die Tour mit Thomas Heckendorn, die Führung in Marthalen mit Hans-Ueli Vollenweider, der Besuch der Staatskellerei Rheinau oder des Ateliers Holzmann sein. Zudem präsentiert der Schlossgärtner Christian Rüeegsegger die Einmaligkeit des Schlossparks Andelfingen und Edi Gasser führt durch Uhwiesen. Spannend und abwechslungsreich ist natürlich auch das Mühlendorf Andelfingen und ins Mittelalter eintauchen kann man mit Historiker Peter Niederhäuser.

Weitere wichtige Details, Informationen und Preise zu den Führungen sind auf: <https://www.zuercher-weinland.ch/veranstaltungen/> abrufbar oder via E-Mail: info@zuercher-weinland.ch erhältlich.

Melden Sie sich gleich an, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Für Rückfragen und weitere Auskünfte:

Christa Mischler, Projektleiterin Führungen,
E-Mail: christa.mischler@zuercher-weinland.ch
Telefon: +41 (0)79 271 87 56

Organisator:

ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen
Tel: +41 52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch

Über ProWeinland

ProWeinland ist die regionale Förderorganisation für das Zürcher Weinland. Sie bezweckt die überkommunale Zusammenarbeit der Gemeinden des Bezirks Andelfingen und stärkt die Identifikation von Bevölkerung und Wirtschaft mit ihrer Region.

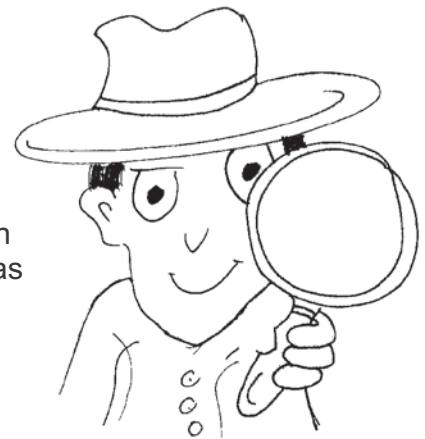
www.zuercher-weinland.ch/ueber-uns

Detektiv Paul und die alte Burg

Ein wertvolles Bild wurde beim Grafen Hohenstein in seiner alten Burg gestern Nacht um ca. 23.00 Uhr gestohlen. Der Graf hat das Bild noch um 22.45 Uhr gesehen und um 23.15 war es aus dem Speisesaal im 2. Stock verschwunden.

Drei Bedienstete beschäftigt der Graf auf seiner Burg. Da nur diese Drei mit dem Grafen letzte Nacht auf der Burg waren, muss es einer von den drei Angestellten gewesen sein.

Detektiv Paul nimmt die Ermittlungen auf und stellt allen Drei dieselben Fragen. Doch als Paul die Hinweise aufschreibt, kommt er einfach nicht auf die Lösung.
Kannst Du Detektiv Paul bei diesem Fall helfen?



Fülle hierzu die untere Tabelle aus und überführe den Dieb!

	Angestellter 1	Angestellter 2	Angestellter 3
Beruf:			
Name:			
Wo hat er sich um 23 Uhr aufgehalten?			
Hat er um 23 Uhr etwas gesehen?			

Hier sind die Hinweise:

1. Der erste Angestellte ist der Koch.
2. Der zweite Angestellte ist Paul und steht in der Mitte der Tabelle.
3. Ein andere Angestellter heißt Peter.
4. Paul ist der Butler vom Grafen Hohenstein.
5. Patrick ist der Name vom Koch. Er steht links neben Paul.
6. Den Gärtner sehen die Anderen sehr selten, da er meistens im Garten arbeitet.
7. Peter behauptet, um 23.00 Uhr im Kräutergarten im Hof der Burg gewesen zu sein.
8. Paul soll sich um 23.00 Uhr im Spiegelsaal im 1. Stock aufgehalten haben.
9. Patrick war in der Küche, die sich im 2. Stock befindet.
10. Peter hat um 23.00 Uhr noch Licht in der Küche gesehen.
11. Paul hat im 2. Stock nur die Katze beobachtet, als die Wanduhr 23 mal schlug.
12. Der Koch hat um 23.00 Uhr von der Küche aus eine schwarze Gestalt im Speisesaal gesehen.

Irgendetwas passt hier nicht zusammen? Wer war der Dieb?

18 Quizfragen für Erwachsene

1

Welcher deutsche Bundeskanzler erhielt den Friedensnobelpreis?

- A Konrad Adenauer B Helmut Kohl
C Helmut Schmidt D Willy Brandt

2

Welches Land gewann die Fußball-Weltmeisterschaft im Jahre 1998?

- A Italien B Frankreich
C Brasilien D Deutschland

3

Wer malte das bekannte Bild „Seerosenteich“?

- A van Gogh B Monet
C Picasso D Miró

4

Wer schrieb 1897 den Roman „Weihnacht!“

- A Karl May B Heinrich Mann
C Thomas Mann D Henry Miller

5

Wer war Franz Kafka?

- A Sänger B Schriftsteller
C Politiker D Musiker

6

Wie bezeichnet man einen Briefmarkensammler?

- A Philatelisten B Numismatiker
C Ornithologe D Anguisten

7

Seit wann gibt es keinen Kaiser mehr in Deutschland?

- A seit 1916 B seit 1908
C seit 1926 D seit 1918

8

Wer schrieb das Buch „Mutter Courage“?

- A Jack Kerouac B Heinrich Kleist
C Bertolt Brecht D Milan Kundera

9

Welches Land gehört nicht zu Afrika?

- A Liberia B Sambuta
C Angola D Botswana

10

Was versteht man unter dem Begriff „Popeline“?

- A Eine Stoffart B Eine chemische Reaktion
C Ein Kunststoff D Ein Gasgemisch

11

Was bezeichnet man als Entomologie?

- A Vogelkunde B Insektenkunde
C Pflanzenkunde D Sternkunde

12

Was versteht man unter „Mutismus“?

- A absichtliche Stummheit B angeborene Blindheit
C unkontrollierte Zuckungen D extreme Angstzustände

13

Welche Bezeichnung ist keine Katzenrasse?

- A Barbet B Don Sphynx
C Kanaani D Abessinier

14

Welches Tier verbirgt sich hinter dem Namen „Dornfinger“?

- A Ein Vogel B Ein Fisch
C Eine Spinne D Ein Frosch

15

Wer erfand 1878 das Mikrophon?

- A Werner von Siemens B Thomas Alva Edison
C Nikolaus August Otto D David Edward Hughes

16

Wie schnell kann ein Elefant bei Gefahr laufen?

- A ca. 30km/h B ca. 25km/h
C ca. 40km/h D ca. 65km/h

17

Bei welcher Verarbeitung verwendet man das Verfahren „Läppen“?

- A Metallverarbeitung B Holzverarbeitung
C Glasverarbeitung D Papierverarbeitung

18

Was sehen Sie, wenn Sie einen „Lycalopex“ beobachten?

- A Einen Fuchs B Einen Stern
C Einen Fisch D Einen Vulkan

ERGOTHERAPIE LÖWENSTROM

IHRE WOHNORTNAHE ERGOTHERAPEUTISCHE VERSORGUNG IM
FLAACHTAL UND DARÜBER HINAUS. DOMIZILBEHANDLUNGEN



NEUROLOGISCHE REHABILITATION
GERIATRIE
RHEUMATOLOGIE HANDTHERAPIE
PSYCHIATRIE

TELEFON: 078 692 79 96 ZSR-NUMMER: I433131 GLN: 7601003594287

WWW.ERGOTHERAPIE-LOEWENSTROM.CH

EMAIL: ANNA-LOEWENSTROM@EVS-HIN.CH

ANNA MARIEKE LÖWENSTROM

DESIBACH 1

8414 BUCH AM IRCHEL



DANKE

Als passionierter Bücherwurm war ich begeistert als beim Volg der Bücherturm aufgestellt wurde. Es vergeht kaum eine Woche in der ich nicht das Angebot nutze und mit einem neuen Krimi nach Hause gehe.

Es freut mich auch jedesmal wenn ich sehe wie schnell die von mir deponierten Bände einen neuen Leser finden.

Erfreulicherweise gibt es nur wenige Nutzer die ihre zerfledderten Altlasten dort loswerden. Die meisten «Turmbewohner» sind in Topzustand.

Es ist also an der Zeit mich endlich mal zu bedanken.

Bei demjenigen der diese tolle Idee hatte.

Beim Hersteller dieses originellen Stücks.

Bei denen die dort still und leise regelmässig wieder Ordnung schaffen.

Und nicht zuletzt bei all denen die den Turm immer wieder mit tollen Büchern bestücken.

Marian Schaffner

■ Andelfinger Zeitung

Nix für Schnarchnasen:
unser Schnupper-Abo

8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF 20.–



www.andelfinger.ch/abo/abos

Tel. 052 305 29 01



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI

+41 (0)79 224 20 07

Christian Furrer

Hauptstrasse 28

8414 Buch am Irchel

info@furrer-schreinerei.ch

www.furrer-schreinerei.ch

**Man kann nicht verhindern alt zu werden
aber man kann dafür sorgen, dass man Spass hat.**



FIT IM ALTER

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht –beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch 13.30 -14.30 in der Turnhalle Buch am I.



Kommen Sie doch einfach mal schnuppern

Weitere Auskünfte

Marian Schaffner 052 301 36 22



STEH
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Selbsthilfegruppen für Junge Menschen

Jung & Angst – Bist du zwischen 18 und 35 und hast Angst?

Blockiert dich die Angst in deinem sozialen und beruflichen Weiterkommen? Vermeidest du Telefongespräche oder Zahnarzttermine aus Angst, dich lächerlich zu machen? Siehst du neuen Herausforderungen wie Stellenwechsel oder Umzug mit Panik entgegen, weil so vieles schief gehen könnte? – Wir unterstützen uns gegenseitig und holen bei Bedarf auch Tipps bei Fachleuten.

Jung & freiwillig verwaist – Bist du zwischen 18 und 35 und hast den Kontakt zu deinen Eltern abgebrochen?

Wir sind Töchter und Söhne, die sich bewusst von den Eltern oder einem Elternteil getrennt haben, weil wir wissen: «Lieber gar keine Eltern als diese.» Wir wollen uns verständnisvoll und ohne Wertung und Verurteilung austauschen darüber was war und wie es uns jetzt geht, über den Preis unserer neuen «Freiheit» und den Umgang mit dem Unverständnis in unserem Umfeld.

Weitere neue Selbsthilfegruppen

Angehörige von trans Menschen

Vor kurzer Zeit teilte mir meine Tochter mit, dass sie ein Mann ist. Für mich war das wie ein Schock. Ich habe keine Tochter mehr und muss diesen Verlust verarbeiten. Dafür habe ich einen Sohn bekommen, einen Menschen, den ich schon sein Leben lang kenne und begleite, und der mir doch noch völlig unbekannt ist. Für meine innere Welt ist dies eine grosse Herausforderung. Nun möchte ich mich mit anderen Angehörigen austauschen, wie es ihnen mit dieser Aufgabe geht.

Eltern von Borderline-Betroffenen

Eltern von Teenagern und jungen Erwachsenen mit der Diagnose Borderline-Persönlichkeitsstörung haben täglich mit grossen Herausforderungen zu kämpfen – im Kontakt mit dem Kind und im Umgang mit den eigenen Sorgen, Ängsten und Verhaltensweisen. Der Austausch mit anderen Eltern in der Selbsthilfegruppe soll Stärkung, Verständnis und neue Zuversicht bringen.

Endometriose

Jede 10. Frau in der Schweiz ist von Endometriose betroffen. Trotzdem dauert es oft Jahre, bis die Diagnose gestellt wird. Betroffene leiden unter extremen Schmerzen vor und während der Menstruation. Die Krankheit führt zu Arbeitsausfällen und kann Grund für einen unerfüllten Kinderwunsch sein. In der Selbsthilfegruppe unterstützen wir uns durch Erfahrungsaustausch im Umgang mit der Krankheit.

Angehörige von Menschen mit pädophiler Neigung

Eltern, Partnerinnen, Kinder von Menschen mit pädophilen Neigungen fühlen sich oft alleine. Sie sind mit Ängsten und heftigen Gefühlen von Scham, Abscheu, Wut und Schuld konfrontiert. Sie stehen vor existenziellen Nöten, rechtlichen Fragen und sorgen sich um ihre Kinder/Grosskinder. Im geschützten Rahmen der Selbsthilfegruppe ist es möglich, offen und schamfrei zu sprechen und wieder Mut und Lebensfreude zu finden.

Verwitwet – wie weiter?

Die akute Trauerphase wird oft abgelöst durch eine grosse Leere. Man fühlt sich einsam, die Anteilnahme von Freund*innen weicht gut gemeinten Aufmunterungen. Kennen Sie diese Gefühle? Sind auch Sie an einem Punkt angelangt, wo es nicht mehr primär um die Verarbeitung des schmerzlichen Verlustes geht sondern um die weitere Lebensgestaltung? In der Selbsthilfegruppe wollen wir über die täglichen Herausforderungen reden, wenn der geliebte Mensch fehlt. Gemeinsame Unternehmungen gehören auch dazu.

Messie-Syndrom (Gruppentreffen in Schaffhausen)

Wenn sich in deiner Wohnung immer mehr Dinge anhäufen, die Unordnung wächst und du dich mehr und mehr überfordert fühlst, dann bist du möglicherweise vom Messie-Syndrom betroffen. Das Leiden teilst du mit vielen anderen. Lass es nicht länger anstehen. Hol dir Hilfe bei guten Freund*innen, einer Fachperson oder in unserer Selbsthilfegruppe. Wir haben Verständnis und Erfahrung im Umgang mit dieser Herausforderung.

**Kontakt zu rund 100 weiteren Selbsthilfegruppen und Informationen rund um Selbsthilfe:
selbsthilfe-winterthur.ch, info@selbsthilfe-winterthur.ch, 052 213 80 60**

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

HOLDERPLATZ 4 | 8400 WINTERTHUR | 052 213 80 60 | WWW.SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | INFO@SELBSTHILFE-WINTERTHUR.CH | POSTKONTO 84-58300-0

A G G E N D A

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Juli		
13.07.	Sitzen in der Stille, 09.15 – 10.30 Uhr, Kirche	Team Sitzen in der Stille
15.07.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
17.07.	Altpapier- und Kartonsammlung	Turnverein
22.07.	Sommerreise	Pro Senectute Flaachtal
26.07.	Mütter- und Väterberatung 14.00 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
29.07.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
01.08.	Bundesfeier 2021, Vorplatz Irchelhalle	Kulturkommission
05.08.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
12.08.	Seniorenmittagstisch, 11.30 Uhr, Restaurant Sonne	Pro Senectute
19.08.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
22.08.	Rotlaubbuch-Matinée, bei der Rotlaubbucho	Kulturkommission
22.08.	Ortsmuseum offen mit diversen Attraktionen, 14.00 – 17.00 Uhr	Ortsmuseumsverein
23.08.	Mütter- und Väterberatung 14.00 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
02.09.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
09.09.	Seniorenmittagstisch, 11.30 Uhr, Restaurant Sonne	Pro Senectute
09.09.	Sonderabfallsammlung, Sammelstelle beim Werkgebäude	
12.09.	Ortsmuseum offen mit diversen Attraktionen, 14.00 – 17.00 Uhr	Ortsmuseumsverein
16.09.	Strick-Club, 14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	
26.09.	Abstimmungssonntag	Gemeinde
27.09.	Mütter- und Väterberatung 14.00 – 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein

Rätsel-Lösungen

Detektiv Paul, Seite 21

	Angestellter 1	Angestellter 2	Angestellter 3
Beruf:	Koch	Butler	Gärtner
Name:	Patrick	Paul	Peter
Wo hat er sich um 23 Uhr aufgehalten?	In der Küche im 2. Stock	Im Spiegelsaal im 1. Stock	Im Kräutergarten im Hof
Hat er um 23 Uhr etwas gesehen?	Schwarze Gestalt im Speisesaal.	Katze im 2. Stock beobachtet	Licht in der Küche

Quizfragen, Seite 22

1. (D) Willy Brandt / 2. (B) Frankreich / 3. (B) Monet / 4. (A) Karl May / 5. (B) Schriftsteller / 6. (A) Philatelisten / 7. (D) Seit 1918 / 8. © Bertolt Brecht / 9. (B) Sambuta / 10. (A) Eine Stoffart / 11. (B) Insektenkunde / 12. (A) absichtliche Stummheit / 13. (A) Barbet / 14. (C) Spinne / 15. (D) David Edward Hughes / 16. (C) ca. 40km/h / 17. (A) Metallverarbeitung / 18. (A) Einen Fuchs

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr
Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Ursi Mosch
Dana Seige
Nadine De Brito

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 200.–	182x247 mm
1/2 Seite Fr. 100.–	182x121 mm
1/3 Seite Fr. 65.–	182x79 mm
1/4 Seite Fr. 50.–	88,5x121 mm

Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 40.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Printimo AG
Frauenfelderstasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 95
print@printimo.ch

Redaktionsschlüsse 2021

Mittwoch, 13. Januar
Mittwoch, 3. März
Mittwoch, 5. Mai
Mittwoch, 30. Juni
Mittwoch, 1. September
Mittwoch, 10. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 1. Sept. 2021

Notfalldienste + Nützliches

PP Buch am Irchel

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Dr. med. Andreas Schindler	Neftenbach	052 315 24 21
Dr. med. Harald Ohliger	Neftenbach	052 315 18 95
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Brack+Vonmoos	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

Vermittlung: Angela Schmid		052 318 16 73
Stellvertretung Hermann Peter		079 369 56 34

Die Fahrten sind spätestens drei Arbeitstage im Voraus anzumelden.

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr	052 305 32 00
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr	
	Fr	08.30 – 11.30 Uhr	

Forstbetrieb

Büro	052 305 32 08
Förster Hans Beereuter	Mobile 079 421 13 68
Wassermeister Hansueli Jung	052 305 32 10

Schule Flaachtal

Schulverwaltung , Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach, schulverwaltung@schuleflaachtal.ch www.schuleflaachtal.ch	052 320 16 00
---	---------------

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten:	Di 14.30 – 16.30 Uhr, Do 17.00 – 18.30 Uhr	077 468 37 41
Email:	biblio-buch@gmx.ch	

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr	052 318 11 82
--	---------------

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

	052 318 11 28
--	---------------

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

	052 315 14 36
--	---------------

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege und Hauspflege-Vermittlungsstelle 052 318 12 56

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute Ortsvertretung Buch a. I. Verena Steiger 052 318 10 44

Mahlzeitendienst Sonja Beereuter 052 318 19 07